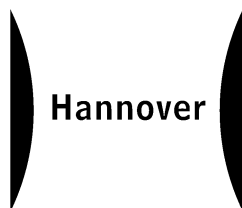


Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2185/2015 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	8.2.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Neubau der GS Groß Buchholz Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld am 15.10.2015 TOP 8.2.1.

Im Stadtteil Groß Buchholz fehlt eine Grundschule. Die Situation ist hinlänglich bekannt. Für die betroffenen SchülerInnen und Eltern stellt dies eine unzumutbare Situation dar. Durch die Verwaltung wurde eine zeitnahe Ausschreibung einer neuen Schule zugesagt.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wann wird die Ausschreibung durchgeführt?
2. Auf welche Schülerzahlen ist die Grundschule für Groß Buchholz bemessen?
3. Wann kann die neue Schule bezogen werden?

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Durch die Nutzung des Standortes der Maximilian-Kolbe-Schule als zusätzliche Grundschulstandort im Stadtteil ist zum jetzigen Zeitpunkt die Deckung der Bedarfe im Stadtteil sichergestellt. Die Verwaltung plant, wie in der DS 0376/2015 dargestellt, als langfristige Lösung den Bau einer neuen Grundschule im Stadtbezirk.

zu 1)

Aufgrund der Vielzahl kurzfristig zu bearbeitenden Projekte mit hoher Priorität und der sich zusätzlich ergebenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge kann die Ausschreibung erst 2016 erfolgen. Derzeit werden erste vorbereitenden Arbeiten (z.B. Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen und baulichen Anforderungen) durchgeführt. Die Verwaltung plant, der Politik den erforderlichen Grundsatzbeschluss Anfang 2016 zur Entscheidung vorzulegen.

zu 2)

Die Verwaltung plant im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld die Errichtung eines Neubaus für eine Grundschule mit einer voraussichtlichen Kapazität für eine Zweizügigkeit. Dies entspricht ca. 208 Schülerinnen und Schülern.

zu 3)

Erst nach Durchführung des Ausschreibungsverfahrens in 2016 kann eine belastbare Terminalschiene benannt werden.

18.62.04

Hannover / 08.10.2015